

# MITTEN UNTER UNS

## Ein Stück vom Himmel

Dieses Jahr 2014 ist voller Gedenktage. Nicht alle schaffen es, die große Aufmerksamkeit zu erlangen, wie z.B. der 3. Oktober 1989, der jetzt 25 Jahre zurückliegt. An diesem Tag wurde der Pass- und Visazwang für DDR-Bürger eingeführt, die in die CSSR ausreisen wollten. Zwei Länder, die sich heute auf der Landkarte Europas nicht mehr finden lassen. Gleichzeitig halten sich in der Botschaft der BRD in Prag rund 4.000 Bürger der DDR auf, die in den Westen ausreisen wollten.

In Leipzig war aus den kirchlichen Friedensgebeten eine Massenbewegung geworden. Immer montags zogen die Demonstranten nach dem Gebet in der Nikolaikirche los, um ihrer Unzufriedenheit und ihrer Sehnsucht nach Veränderung Ausdruck zu verleihen. Es war ein Meer von Menschen, das sich im Oktober 1989 mit mehr als 100.000 Demonstranten über den Innenstadtring von Leipzig ergoss.

Im alten Teil der BRD beobachteten wir die Entwicklungen in der DDR mit Spannung und mit Sorge. Zwar hörten wir den Ruf der Demonstranten „Keine Gewalt“, aber trau-

ten der Staats- und Parteiführung doch alles zu – auch eine gewaltsame Niederschlagung des Bürgerprotestes.

Einen Monat später wird bei einer Pressekonferenz in Berlin eher beiläufig die Information weiter gegeben, dass die Mauer geöffnet wird, die seit 1961 Westberlin abriegelt hatte. Diese Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Zuerst kamen die Menschen noch unsicher aber dann wie befreit.

Was wir damals in Leipzig und überhaupt in Deutschland erleben konnten, war ein Stück vom Himmel, das mitten unter uns gewachsen ist. Wenn der Glaube in uns so stark wird, dass wir beherzt das Notwendige zu tun wagen, kommt der Himmel zur Erde. Hätte uns im September 1989 jemand davon erzählt, hätten wir es nie für möglich gehalten, was da alles in Bewegung geraten kann.

Weil die Wende keine Toten zu betrauern hat, keine todbringende Grenze mehr Deutschland teilt und unsere Kinder keine Grenzen in Europa mehr kennen, lohnt es sich zu sagen: Gott sei Dank!



**Gemeindebrief** Sep. - Nov. 2014  
Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde Hagen-Eppenhäuser

## Das Kirchenjahr - Die Sonntage am Ende des Kirchenjahres



Zum Ende des Kirchenjahres richtet sich die Kirche auf die letzten Dinge aus, wie sie uns in den Weissagungen der Heiligen Schrift überliefert sind. Dadurch wird uns vor Augen geführt, dass wir uns auf einem Weg befinden, der ein Ziel hat. Manch einem Zeitgenossen scheint das Leben noch unendlich zu sein, auch wenn uns die Wirklichkeit immer wieder vorhält, wie „endlich“ unsere Welt ist. Die Vergänglichkeit allen Lebens will uns lehren, dass der Tag des Herrn nahe ist. Wollten wir aber die Vergänglichkeit unserer Welt nehmen als Bild für den Tag Jesu, dann wäre dies kein Tag, auf den wir uns freuen könnten.

Die Nähe zum Advent und die Thematik der letzten Sonntage des Kirchenjahres machen uns deutlich, dass auch in der Ankündigung des Gerichts der Kommende gefeiert wird, der, der uns alle erlösen wird, der das Heil bringt, auf das wir jetzt so sehnsüchtig warten.

Der **Drittletzte Sonntag im Kirchenjahr** hat das Kommen des Herrn zum Thema. Während das Evangelium des Tages selbst nur davor warnt, dieses Kommen vorherzusagen zu wollen, betont die Lesung aus den Briefen die Herrschaft Christi über Lebende und Tote.

Der **Vorletzte Sonntag im Kirchenjahr** befasst sich mit dem Weltgericht, wie es vielfach im Neuen Testament angekündigt wird. Viele Menschen unterliegen der Gefahr, das Kommen des Weltgerichtes in den Zeichen dieser Zeit zu sehen: in Verwüstungen, Naturkatastrophen, Kriegen usw.. Dabei machen sie sich zu Beobachtern, obgleich sie doch selbst Betroffene sein müssten. Der christliche Glaube lehrt aber, dass Gott barmherzig und gnädig ist und dem vergibt, der sich ihm im Vertrauen zuwendet.

Der **Letzte Sonntag im Kirchenjahr** kann in zweifacher Weise begangen werden: als Ewigkeitssonntag oder als Gedenktag der Entschlafenen (Totensonntag).

Als Ewigkeitssonntag schauen die Lesungen dieses Tages in die Zukunft, die jenseits unserer Vorstellungen liegt. Die Gottesdienstteilnehmer hören vom himmlischen Jerusalem, der ewigen Stadt, die den Gläubigern als Wohnstatt verheißen ist. Die liturgische Farbe bleibt weiterhin Grün, die Farbe des Lebens. Nur am letzten Sonntag, der als „Totensonntag“ begangen werden kann, kann die liturgische Farbe auch schwarz sein.

## Neues vom Grünen Hahn



Nachdem wir unsere Aufmerksamkeit zunächst auf die Optimierung der Verbände gelegt haben, wollen wir für den Zeitraum nach der erfolgreichen Rezertifizierung die Schwerpunkte bei der Bildungsarbeit legen. Deshalb sind wir froh mit unserer nächsten Ausstellung in der Kirche diesmal

### **Fotoausstellung: Wasser – die knappe Kostbarkeit**

Hier in Europa ist der weltweite Trinkwassermangel kaum zu spüren, ganz im Gegenteil – wir gehen sogar sehr verschwenderisch damit um. Wir nutzen das mühsam aufbereitete Trinkwasser noch nicht einmal zum Trinken, sondern hauptsächlich für Reinigungszwecke. Dass die Leidtragenden dieser Tatenlosigkeit tausende von Kilometern entfernt sind, ist nur wenigen bewusst. Diese Verschwendung zu minimieren und die Verbesserung der Wasserversorgung

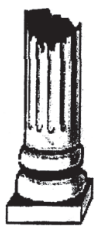
in unterentwickelten Regionen sind die Haupttätigkeitsfelder des Weltwasserrats (World Water Council – WWC). Dies ist eine international agierende Organisation ohne Gewinnabsicht, die das öffentliche Bewusstsein für die knapp werdende Schlüsselressource Wasser fördern möchte.

Die Fotoserie möchte im Stil einer Werbekampagne dieses Ziel medial unterstützen, und zwar durch eine Plakat- und Anzeigenserie, die durch zeitgemäß hochwertige Werbefotografie zur Beschäftigung mit dem Thema animiert.

Die Fotoserie entstand im Februar 2008 im Rahmen der Meisterprüfung Svenja Kohlmeiers im Photographenhandwerk. In der Prüfungsarbeit war Svenja Kohlmeier davon ausgegangen, dass vom WWC ein Auftrag erteilt wurde, Wasser photographisch als knappe Kostbarkeit darzustellen – was ihr ausgesprochen gut gelungen ist. Die Ausstellung wird im September und Oktober in der Dreifaltigkeitskirche gezeigt.

---

## Neues von der Stützsäule



Anlässlich der Fußball-WM lud die Stützsäule dazu ein, das Spiel Deutschland-Ghana am 20. Juni in größerer Runde anzusehen. Etwa 30 Personen aller Altersgruppen kamen zu einem gemütlichen Grillen und einem spannenden Spiel zusammen. Für nur 2 Euro konnte ein Tipp zum Ausgang des Spieles abgegeben werden. Es winkte ein Preisgeld von 10 Euro.

Fast alle nutzten diese Chance, aber nur ein Herr tippte richtig – und spendete dann sogar seinen Gewinn für unseren Verein! Alt und Jung fieberten vor allem in der zweiten Halbzeit mit und sparten nicht mit anfeuernden Rufen und mehr oder weniger fachlichen Kommentaren. Trotzdem konnten „wir“ leider nur ein 2:2 erreichen, aber es war ein gelungener Abend. Für unser Projekt ergab sich ein Reingewinn von ca. 150 Euro.

## Besondere Veranstaltungen

---

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 31.08.2014 | 10.30 Uhr | <b>Vorstellungs-Gottesdienst des KonfirmandInnen-Jahrgangs 2016</b>  |
| 07.09.2014 | 10.30 Uhr | <b>Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Kindergarten-Kinder</b>  |
| 05.10.2014 | 10.30 Uhr | <b>Erntedank-Gottesdienst</b><br>(Erntegaben bitte bis zum 3.10.14 in die Kirche bringen)<br>im Anschluss: „Gemütliches Miteinander“ |
| 28.09.2014 |           | <b>Kreiskirchentag</b>   |
| 19.10.2014 | 10.30 Uhr | <b>Gottesdienst zum Jahrestag der Frauenhilfe</b>  |
| 31.10.2014 |           | <b>Reformationsfest-Gottesdienst in der Matthäuskirchengemeinde</b><br>(bitte Plakate beachten!)                                     |
| 08.11.2014 | 15.00 Uhr | <b>St. Martins Laternenumzug</b><br>(bitte Plakate beachten!)  |
| 19.11.2014 | 14.30 Uhr | <b>Gottesdienst am Buß- und Betttag</b><br>im Gemeindesaal mit Tischabendmahl  |
| 23.11.2014 | 10.30 Uhr | <b>Gottesdienst am Ewigkeitssonntag</b><br>mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres                         |

### **Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag**

Zum Reformationstag 2014 lädt die Ev.-Luth. Matthäuskirchengemeinde zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen und Gemeinden (ACK) in Hagen zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Matthäuskirche ein. In der ACK sind alle größeren Christlichen Kirchen zusammen geschlossen. Die Ziele dieser Arbeitsgemeinschaft sind das gegenseitige Kennenlernen der Mitgliedskirchen und der Austausch

über theologische Fragen, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die Information über die Arbeit, den Stand und die Entwicklung der Ökumene und die Organisation und Durchführung ökumenischer Gottesdienste und gemeinsamer Veranstaltungen. Der gemeinsame Gottesdienst am Reformationstag ist dazu die nächste und beste Gelegenheit. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

## Veranstaltungen

September bis November 2014

### **Gottesdienst: Sonntags, 10.30 Uhr**

jeden 2. Sonntag im Monat: Taufen  
jeden letzten Sonntag im Monat:  
Gottesdienst mit Abendmahl

### **Kinder-Bibel-Tage**

06.09. + 8.11. 2014  
von 10.00 bis 13.00 Uhr

### **Kindergarten-Gottesdienst**

jeden 3. Freitag im Monat, 10.00 Uhr

### **Gesprächsabende:**

#### **„Evangelisch für Einsteiger“**

16.09.; 21.10.; 18.11.2014  
jeweils um 19.30 Uhr

### **Altargestaltung**

Kontakt: Pfarrer Heuer, Tel.: 56 636 oder  
Gemeindebüro Tel.: 51 600

### **Lektorenkreis**

Treffen ca. alle 6 Wochen; bei Interesse  
Kontakt: Frau Stockey, Tel.: 57 531

### **Pojektgruppe Grüner Hahn**

Kontakt:  
Sabine Jellinghaus, Tel: 95 33 49

### **Nachmittagskreis der Frauenhilfe**

jeden 1. + 3. + 5. Mittwoch im Monat,  
14.30 Uhr

### **Abendkreis der Frauenhilfe**

jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat,  
19.00 Uhr

### **Erzählwerkstatt**

#### **in der Begegnungsstätte**

jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr

### **SeniorInnen-Nachmittage**

jeden Donnerstag, 14.30 Uhr  
Programm siehe Flyer

### **Kursangebot**

#### **„Ev. Familienbildung Hagen“**

Tel.: 58 83 00  
Das Programm liegt im  
Gemeindehaus, im Bürgeramt und  
in der Stadtbücherei aus.

### **Gospelchor „Redbrick Gospels“**

jeden Donnerstag, 19.00 Uhr

### **KatechumenInnen-Unterricht**

Dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr

### **KonfirmandInnen-Unterricht**

27.09.2014 Block KU 9 bis 13 Uhr  
24. + 25.10.2014 Block KU 16 bis 19 Uhr  
und 10 bis 13 Uhr  
11.11.2014 Regionaler KU-Tag  
10 bis 16 Uhr

## 5. Oktober 2014 Erntedank

10.30 Uhr

### **Gottesdienst mit anschließendem „Gemütlichem Miteinander“**

In diesem Jahr laden wir Sie/Euch am Erntedanktag nach dem Gottesdienst zu einem gemütlichen „Miteinander“ ein. Eine Suppe wird vorbereitet sein genauso wie Kaffee und Kuchen. Das Ende planen

wir gegen 15.00 Uhr. Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit interessanten Gesprächen. Erntegaben können bis zum 3.10.2014 in der Kirche abgegeben werden.

## Neue Gesichter im Gemeindebüro

Haben Sie in den letzten Monaten während der Öffnungszeiten das Gemeindebüro besucht oder haben sich am Telefon unbekannte Stimmen gemeldet? Dann haben Sie einen/eine unserer neuen vier ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen kennen gelernt, die uns darin unterstützen, dass im Gemeinde-



büro verlässlich Anfragen, Wünsche oder Anregungen entgegengenommen werden und an die betreffenden Mitarbeiter weitergeleitet werden. Unsere neuen Mitarbeiter freuen sich auf Sie. Kommen Sie zu den Öffnungszeiten vorbei oder rufen Sie an!

---

## Lara Mertens verabschiedet sich nach einem diakonischen Jahr in der Dreifaltigkeits-Gemeinde

„Mein diakonisches Jahr ist nun zu Ende, und es hat mir sehr gut gefallen. Vor allem die Kinder- und Jugendarbeit breitete mir besonderen Spaß, jedoch werde ich auch die Seniorennachmittage in Zukunft vermissen, weil ich die Teilnehmer/innen in mein Herz geschlossen habe. Zudem diente das Jahr meiner beruflichen Orientierung. Ich habe mich entschieden, „Soziale Arbeit“

zu studieren und warte nun auf einen Studienplatz. Zum Schluss möchte ich denen danken, die dazu beigetragen haben, dass das Jahr unvergesslich und einzigartig für mich gewesen ist.“ Das Presbyterium bedankt sich ganz herzlich bei Frau Mertens für ihre Mithilfe in der Gemeinde und wünscht ihr viel Erfolg auf dem eingeschlagenen Weg und Gottes Segen!

---

## Evangelisch für Einsteiger

Was ist evangelisch? Gibt es so etwas wie eine evangelische Identität und was macht ihr Profil aus? Oder glauben wir doch alle an denselben Gott?

Diese Reihe von Gesprächsabenden dienstags ab 19.30 Uhr will eine Orientierung über den Mikrokosmos des Protestantismus, die Gemeinsamkeiten der christlichen Konfessionen und die Unterschiede zwischen den Weltreligionen verschaffen.

Folgende Themen sind vorgesehen:

**16.09.2014:**

Woran Sie eine evangelische Kirche erkennen – Führung durch die Dreifaltigkeitskirche in Eppenhäusen

**21.10.2014:**

Allein die Heilige Schrift – Die Bibel im Protestantismus

**18.11.2014:**

Allein aus Glauben – Die zentrale Botschaft des Protestantismus

## **Teilen Lernen – Warten Lernen – Verzichten Lernen Neue Reihe für Familien und alle Neugierigen**

Die Feste und Festzeiten des Kirchenjahres gliedern den Jahresablauf und machen die Menschen vertraut mit den Traditionen und den Inhalten des christlichen Glaubens. Bei den Hauptfesten Weihnachten, Ostern und Pfingsten erschließt sich das für nur punktuell am Gemeindeleben Teilnehmende von

selbst. Den Hauptfesten sind aber auch besondere Vorbereitungszeiten vorgeschaltet worden, deren Inhalte und Traditionen gegenwärtig verloren zu gehen drohen. Die neue Reihe „Teilen Lernen – Warten Lernen – Verzichten Lernen“ soll dem nun entgegen wirken.

---

## **Teilen Lernen – Die Erntedank-Werkstatt – 24. bis 25.09.2014**

Im Oktober feiert die christliche Welt Erntedank und sagt Gott Danke für all die Dinge, die wir für unser tägliches Leben brauchen und die wir beständig nutzen, ohne dass wir uns jeweils die Gedanken darüber machen, wo sie herkommen und wie sie uns erreichen. Der Dank wird ausgedrückt, indem wir etwas von dem Überfluss, der uns umgibt, weitergeben an diejenigen, die über weniger verfügen. Im November und Dezember erinnern wir uns mit St. Martin und Nikolaus an die bestimmt bekanntesten Gestalten des Glaubens, die gerade mit ihrer Bereitschaft zu teilen, sich bleibend in das Gedächtnis

der Christenheit eingepägt haben. Am Wochenende vom 24. auf den 25. September wird deshalb die Ernte des Obstbestandes der Kirchengemeinde eingebracht und verarbeitet werden, damit Sie zum Erntedankfest am 5. Oktober den Altar in der Kirche schmücken kann. Die Hälfte des erwirtschafteten Ertrages wird an die Teilnehmer verteilt, die andere Hälfte wird sozialdiakonischen Einrichtungen im Stadtgebiet zur Verteilung überlassen. Pro Familie wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Voranmeldung bis zum 19.09.2014.

---

## **Warten Lernen – Die Advents-Werkstatt – 28. bis 30.11.2014**

Weihnachten beginnt mit dem Heiligen Abend und die Weihnachtszeit ist im Anschluss daran. Ende November beginnt der Advent. Dies ist eine Zeit der Vorbereitung, für die die christliche Tradition viele Bräuche entwickelt hat, die es wert sind, auch wiederentdeckt zu werden. Deshalb lädt die Kirchengemeinde am Wochenende vor dem 1. Advent vom 28.11. bis 30.11.2014 junge und alte

Neugierige ein, die Traditionen wieder zu entdecken. Die Projekte werden in altersgerechten Gruppen durchgeführt. Teilnehmen können Kinder ab dem Kindergartenalter. Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter müssen von erwachsenen Bezugspersonen begleitet werden. Pro Familie wird ein Kostenbeitrag von 10,00 Euro erhoben. Voranmeldung bis zum 21.11.2014.

Aus Datenschutzgründen wird von der Veröffentlichung der Geburtstage  
in der Internetausgabe abgesehen.

### **Gehen Sie gerne spazieren?**

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter,  
die uns 4 Mal im Jahr helfen, den Gemeindebrief zu verteilen.

Sie erreichen uns unter Tel. 51600.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!

Herausgeberin: **Evangelische Dreifaltigkeits-Gemeinde  
Hagen-Eppenhausen**

Eppenhauser Str. 152, 58093 Hagen  
Telefon 5 16 00, Fax 37 56 63

Pfarrer: Matthias Heuer, Tel. 5 66 36

Redaktion: Matthias Heuer (V.i.S.d.P.), Erika Meiners

Layout: MBR Print

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss: 31.07.2014

**info@dreifaltigkeit-hagen.de**  
**www.dreifaltigkeit-hagen.de**

**Gemeindebüro:**

Di: 10.00 - 12.00 Uhr,

Mi: 15.00 - 17.00 Uhr

**Spendenkonto:**

Kto.-Nr. 122 007 050

BLZ 450 500 01, Sparkasse Hagen